

# GRUNDSCHULE AM LIMES PFOFELD - THEILENHOFEN

Schulstraße 18 • 91741 Theilenhofen  
Telefon 09834/95970 • Fax 95971  
Mail vs-theilenhofen@t-online.de



Theilenhofen, 19.09.2018

Lieber Marko, liebes Team vom Projektzirkus,

nachdem die Ferien und der Anfangsstress des neuen Schuljahres nun vorbei sind, möchte ich mich nochmals bei Euch melden und Euch die Zeitungsberichte von unserer Projektwoche zuschicken. Ich denke, Ihr freut Euch darüber, auch wenn schon einige Wochen verstrichen sind.

Außerdem wollten wir Euch nochmals danken für Eure tolle Arbeit, die Ihr bei uns geleistet habt. Kinder, Eltern, Lehrer und Zuschauer im Zirkuszelt waren nur begeistert! Wir haben keine einzige kritische Stimme gehört, nur Lob und Anerkennung!

Euer Konzept ist wirklich einmalig, Euer Team absolut professionell und dabei menschlich einfach nett. Wir bewundern sehr, wie Ihr die Kinder in so kurzer Zeit zu solchen Leistungen bringt, welche Konzentration und Disziplin Ihr einfordert und auch erreicht und mit welcher Haltung die Kinder vorne stehen und ihre Darbietung bringen. Es war schön zu sehen, wie selbstverständlich unsere behinderten Kinder aus den Partnerklassen integriert waren. Auch dass Ihr die Lehrerkollegen so mit ins Boot nehmt und jeder als Betreuer in der Vorstellung mit einbezogen wird, tut einfach gut. Herzlichen Dank dafür! Es war eine wahnsinnig schöne Zeit mit Euch zu arbeiten! Wir denken, diese Projektwoche ist einfach durch nichts mehr zu toppen!

Ich habe in der Schulleiterdienstbesprechung nochmals kräftig Werbung für Euch gemacht. Einige Kollegen aus unserem Bereich waren ja persönlich bei einer Vorstellung. Ich hoffe, dass sich wirklich einige andere Schulen aus der Region anschließen. Und wir wollen Euch auf jeden Fall wieder haben!

Wir wünschen Euch weiter so viel Erfolg und alles Gute!  
Ganz herzliche Grüße von allen Schülern und Lehrern aus der Grundschule am Limes Pfofeld-Theilenhofen!

A handwritten signature in blue ink that reads "Doris Frank".

Doris Frank, Rektorin

PS: Ruft doch an, wenn Ihr mal in der Nähe seid! Wir freuen uns, von Euch zu hören!  
Tel: 09142-7323 Handy: 0151-59428685



Die Tiernummern kamen während der drei Shows sehr gut an.



Bei manchem Programmteil war Artistik gefordert.

Fotos: Grundschule

## Vom Theilenhöfer Zirkus hellauf begeistert

Grundschüler hatten eifrig trainiert und konnten dann in Manege überzeugen — Drei Vorstellungen gegeben

**THEILENHOFEN** — „Es war zwar sehr warm, aber ich hatte trotzdem zwei Stunden lang Gänsehaut“. So beschrieb ein Zuschauer, wie er die Stimmung im Zirkuszelt erlebte, das in Theilenhofen aufgebaut war. Dort fand auf Einladung der Grundschule Pfofeld-Theilenhofen das große Zirkusfestival des Ostdeutschen Projektzirkus André Sperlich statt.

Die Schüler entführten die rund 250 Zuschauer — Eltern, Geschwister, aber auch Kinder aus den Nachbarschulen — während der drei Vorstellungen aus dem Alltagsleben in die Fantasiewelt des Zirkus, wo alles möglich ist: eine Reise in die Unterwasserwelt von Arielle, die Begegnung mit rauen Piraten, Fakiren und Feuerspuckern und ein Hexenritt unter der Zirkuskuppel. Die Clowns hatten die Lacher auf ihrer Seite. Großen Applaus gab es auch für die Jongleure und die „Wildkatzen“ am schwingenden Trapez.

Nur zwei Tage lang hatten die Kinder für die Vorführung trainiert. Dabei stand natürlich der Spaß im Vordergrund. Aus pädagogischer Sicht ging es jedoch auch darum, den Teamgeist zu schulen: Viele Kunststücke konnten nur gelingen, weil alle an einem Strang zogen. Außerdem erforderten die Proben große Disziplin und absolute Konzentration von den Schülern. Auf vorbildliche Hal-



Nachdem die „Wildkatzen“ am Trapez ihr Können demonstriert hatten, gab es rauschenden Beifall. Überhaupt erteten die jungen Zirkusleute für ihre Künste viel Lob und Anerkennung. Die „Trainingszeit“ war sehr kurz gewesen.

tung und punktgenaue Reaktion wurde in der exzellenten Choreographie großen Wert gelegt.

Selbstverständlich waren auch die

Partnerklassen der Lebenshilfe in das Geschehen integriert. Ein weiteres gelungenes Beispiel für gelebte Inklusion, lobte Rektorin Doris Frank.

Akteure, Lehrkräfte und Zuschauer waren ausnahmslos begeistert von dem grandiosen Projekt zum Abschluss des Schuljahres. *ab*



Die Jungen und Mädchen der Grundschule Theilenhofen-Pfofeld sind bei den Proben mit Feuereifer bei der Sache. Foto: Uli Gruber

## Junge Zirkusleute fiebern dem Auftritt entgegen

Grundschüler und Vorschulkinder wollen Publikum begeistern — Drei Vorstellungen sind geplant

**THEILENHOFEN** — An Kreativität in der Gestaltung des Erziehungsauftrags mangelt es an der Grundschule Theilenhofen-Pfofeld nicht. Immer wieder machte die Einrichtung in den letzten Jahren durch außergewöhnliche Aktionen und Aktivitäten auf sich aufmerksam. Heuer dürfen die Grundschul- und auch die Vorschulkinder Zirkusluft schnuppern — nicht passiv, sondern als Protagonisten.

„Manege frei“, lautet das beziehungsreiche Motto im Zirkuszelt auf der Wiese unterhalb des Sportplatzes in Theilenhofen. Schulleiterin Doris Frank und ihrem Kollegium

gelang es mit finanzieller Unterstützung der Raiffeisenbank, den „1. Ostdeutschen Projektzirkus“ für die Ausbildung der jungen Künstler zu gewinnen. Zirkusdirektor Marco Sperlich und seine Truppe zogen an nur einem Probenvormittag alle Register, um dem Nachwuchs in einer Art Crash-Kurs das nötige Können für insgesamt drei öffentliche Vorstellungen zu vermitteln.

Dazu mussten zunächst die Fähigkeiten und selbstverständlich auch Charaktereigenschaften jedes Einzelnen herausgefunden werden. Wer Artisten, Clowns, Feuerschlucker und Seiltänzer aufbieten will, sollte seine Wahl mit enormer

Sorgfalt treffen. Dabei spielen persönliche Merkmale die Hauptrolle. Gute Sportler eignen sich beispielsweise für den Bereich Akrobatik, wo Kraft, Ausdauer und Geschicklichkeit gefragt sind.

Jongleure hingegen sollten über ausgeprägte motorische Vorzüge verfügen, während es bei tänzerischen und lustigen Darbietungen vorwiegend auf Geschmeidigkeit, Körpersprache sowie Mimik und Gestik ankommt. Die exotische Zirkuswelt lebt eben von der Vielfalt und von den Facetten des Individuums.

Keine Frage, dass im Vorfeld des Spektakels auch kräftig die Werbetrommel gerührt werden

musste. In diesem Kontext galt es, die obligatorischen Vorbereitungen, wie etwa das Anfertigen und Aufhängen von Reklamaplakaten zu treffen. Nun ist alles ordentlich in die Wege geleitet, der Spaß kann beginnen.

Die Kinder freuen sich schon auf die Premiere am heutigen Dienstag, 24. Juli, von 17 bis 19 Uhr. Morgen werden die Vorstellungen zwischen 10 und 12 Uhr sowie abermals von 17 bis 19 Uhr über die Bühne gehen. Eltern, Großeltern, Verwandte, Freunde, die Nachbarschulen und sonstige Interessierte dürfen sich auf eine Zirkusgala der besonderen Art gefasst machen. *ULI GRUBER*

## Zirkusluft schnuppern

Kinder laden zur Zirkusgala ein

**THEILENHOFEN (RED).** Zirkusluft schnuppern dürfen demnächst die Schüler und Vorschulkinder der Grundschule am Limes Pfofeld-Theilenhofen.

Auf der Wiese unterhalb des Sportplatzes ist der Projektzirkus André Sperlich zu Gast, der an drei Vormittagen im Zelt die Kinder zu Artisten, Clowns, Feuerschluckern und Seiltänzern ausbildet.

Als Höhepunkt sind natürlich alle Eltern, Großeltern, Freunde und auch die Nachbarschulen zur großen Zirkusgala eingeladen.



Die Vorstellungen finden am Dienstag, 24. Juli, von 17.00 bis 19.00 Uhr sowie am Mittwoch, 25. Juli, von 10.00 bis 12.00 Uhr

und am gleichen Tag von 17.00 bis 19.00 Uhr statt.

Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren. Es werden Plakate gemalt und ausgehängt, im Schulhaus hält Zirkusatmosphäre Einzug und durch die Gänge schallt die Melodie des Zirkusliedes.

Alle sind schon sehr gespannt auf das große Zirkusabenteuer und würden sich über zahlreiche Gäste freuen.

Der Eintritt kostet für Erwachsene zehn Euro und für Kinder (drei bis 15 Jahre) drei Euro.

Logo: Projektzirkus André Sperlich

## Zirkus gastiert in Theilenhofen

Zirkusluft schnuppern dürfen demnächst die Schüler und Vorschulkinder der Grundschule am Limes Pfofeld-Theilenhofen. Auf der Wiese unterhalb des Sportplatzes ist der Projektzirkus André Sperlich zu Gast, der an drei Vormittagen im Zelt die Kinder zu Artisten, Clowns, Feuerschluckern und Seiltänzern ausbildet. „Zirkus ist nicht nur für Kinder eine bunte, exotische Welt“, heißt es in einem Flyer des Projektzirkus. „Menschen in bunten Kostümen, in farbiges Scheinwerferlicht getaucht, zeigen ihre Kunststücke. Und all diese Zirkusnummern werden von den Kindern vorgeführt! Die Sportlichen werden Akrobaten oder arbeiten am Trapez, die kleinen Machos werden Fakire, auf dem Seil tanzen die Eleganten und Träumer, beim Jonglieren leben sich die motorisch Begabten aus, und bei den Clowns trifft man manchmal erstaunlicherweise schüchterne Kinder, die



sich in neuer Rolle ausprobieren.“ Alle Eltern, Großeltern, Freunde und auch die Nachbarschulen sind zur großen Zirkusgala eingeladen. Die Vorstellungen finden am Dienstag, 24. Juli (17 Uhr), sowie am Mittwoch, 25. Juli (10 und 17 Uhr), statt. Eintritt: Erwachsene 10 Euro, Kinder 3 Euro. *ab/Foto: Projektzirkus*

die kleine uhs o die kleine uhs o die kleine uhs o die kleine uhs o die kleine uhs

## Zirkus-Projektwoche an der Grundschule Theilenhofen

In der letzten Schulwoche vor den Sommerferien erwartete die Schülerinnen und Schüler der Grundschule am Limes Pfofeld-Theilenhofen sowie die Vorschulkinder des Kindergartens in Pfofeld und Theilenhofen ein ganz besonderes Highlight im Schulalltag: Im Rahmen der diesjährigen Projektwoche war der 1. Ostdeutsche Projektzirkus Andre Sperlich zu Gast auf dem Sportgelände in Theilenhofen, unmittelbar neben der Grundschule. Dieser Projektzirkus, der mittlerweile zum Marktführer unter den bestehenden Projektzirkussen in Deutschland avanciert ist bietet seit nunmehr über 10 Jahren erfolgreich diese Projektarbeit für Schulen an, die er mit dem Slogan „Das Schulprojekt für Ihre Kinder, mit Ihren Kindern“ bewirbt. Schulleiterin Doris Frank war es im Oktober noch gelungen, den für dieses Schuljahr letzten freien Termin im äußerst nachgefragten Terminkalender des Zirkusses zu „ergattern“, so dass dieses Projekt realisiert werden konnte.

Wichtige Voraussetzung für ein gutes Gelingen des gesamten Projektes war nun eine intensive Vorarbeit in der Schule: Zunächst mussten sich die Kinder einen Namen für „ihren“ Schulzirkus ausdenken - „Zirkus Limeselli“. Dann mussten Zirkusplakate gemalt und entworfen werden, die in den Geschäften, Schaukästen etc. ausgehängt wurden. Außerdem musste das Zirkuslied einstudiert werden. Am Sonntag, 22. Juli war es dann endlich soweit, der Zirkus war in Theilenhofen eingetroffen und das Zirkuszelt mit sämtlichem Zubehör musste aufgebaut werden. Der Auf- sowie der Abbau erfolgten nach den Prin-

zipien des Zirkus in Gemeinschaft mit ca. 25 Eltern, Lehrern und Erziehern, so dass bereits hier ein solides Fundament für die Zusammenarbeit entstand. Am Montag, 23. Juli war dann für die 129 teilnehmenden Kinder die Spannung riesig, als sie zum ersten Mal das 300 Personen fassende Zirkuszelt betraten und das kompetente, umsichtige und erfahrene Trainerteam kennenlernten. Zirkusarbeit bedeutet Zusammenarbeit, Disziplin, Verantwortung für sich und Andere, Körperlichkeit und Mut – deshalb ist es für den Projektzirkus oberstes Gebot, dass jedes Kind „seine Rolle“ finden kann. Nachdem dann am Montag jedes Kind – egal ob sportlich, verträumt, schüchtern oder extrovertiert seine Rolle ausgesucht hatte, begannen die Trainer ihre Arbeit: Innerhalb von nur zwei Vormittagen mussten sie ihre Schützlinge mit viel Motivation und Professionalität fit machen für die Premierenvorstellung am Dienstagnachmittag! Zur Premierenvorstellung sowie auch zur Abschlussvorstellung



füllte sich das Zelt rasch mit gespannten Eltern, Geschwistern, Großeltern, Paten und Freunden der kleinen „Akteure“. Nachdem dann die Zuschauer durch den Zirkusdirektor Marko Sperlich begrüßt worden waren, überließ er den Kindern die Manege. Das Trainerteam war nur für notwendige Hilfestellungen z. B. bei den Akrobaten in



der Manege, ansonsten wurden die Vorstellungen ausschließlich von den Kindern bestritten. Die Vorschulkinder begeisterten das Publikum mit einer phantasievollen Schwarzlichtshow, mutige Seiltänzerinnen und Akrobaten stellten ihre motorischen Fähigkeiten zur Schau. Während Zauberkünstler die Zuschauer mit ihren undurchschaubaren Tricks faszinierten, sorgten lustige und selbstbewusste Clowns immer wieder für großes Gelächter im Publikum.

Eine anmutige, sehr gelungene Taubendressur erforderte von den Kindern viel Gespür und Sensibilität für die Tiere, während bei den Fakiren und Feuerschluckern im Kontakt mit Glasscherben, Nägeln oder lodernen Flammen eher Mut gefordert waren. Aber egal ob behände Hoola-hoop-Tänzerinnen, grimmige Piraten, lassoschwingende Cowboys oder Jongleure: Alle Kinder in der Manege überzeugten neben ihren tollen Darbietungen durch ihre authentischen



Kostüme, die perfekt mit den erforderlichen Requisiten abgestimmt waren. Belohnt wurden die kleinen Artisten am Ende ihrer grandiosen Vorstellung mit einem überschwänglichen Applaus und Jubelschreien aus den Zuschauerrängen sowie vielen stolzen Blicken ihrer Eltern. Zur Vormittagsvorstellung am Mittwoch kamen dann v.a. benachbarte Schulen und Kindergärten, die ebenfalls wieder total fasziniert das gut gefüllte Zelt verließen.

Abschließend lässt sich resümieren, dass die Zirkus-Projektwoche für alle Beteiligten ein voller Erfolg war und nur mit finanzieller Unterstützung durch den Elternbeirat, die Schule, die Eltern sowie Spenden der Raiffeisen Bank und Sparkasse realisiert werden konnte. In vier Jahren ist aufgrund der positiven Resonanz eine Wiederholung des Projektes vorgesehen.  
Nicole Maaß

die kleine uhs o die kleine uhs o die kleine uhs o die kleine uhs o die kleine uhs

## Zirkusprojekt an der Grundschule

Die Schüler und Vorschulkinder der Grundschule am Limes Pfofeld-Theilenhofen schnuppern Zirkusluft und präsentieren ihre schaustellerischen Talente Ende Juli vor großem Publikum

**Pfofeld.** „Dieses runde Zirkuszelt ist der Mittelpunkt der Welt, ein paar Stunden Künstler sein, ein paar Stunden Lichter sein, hier im bunten Lichterschein.“ Zirkusluft schnuppern dürfen demnächst die Schüler und Vorschulkinder der Grundschule am Limes Pfofeld-Theilenhofen. Auf der Wiese unterhalb des Sportplatzes ist nämlich der Projektzirkus André Sperlich zu Gast, der an drei Vormittagen im Zelt die Kinder zu Artisten, Clowns, Feuerschluckern und Seiltänzern ausbildet. „Zirkus ist nicht nur für Kinder eine bunte, exotische Welt voller fremder und vertrauter Gerüche. Menschen in bunten Kostümen, in farbiges Schein-

werferlicht getaucht und von Musik untermalt zeigen ihre Kunststücke. Und all diese Zirkusnummern werden von den Kindern vorgeführt! Die Sportlichen werden Akrobaten oder arbeiten am Trapez, die kleinen Machos werden Fakire oder stellen sich der Herausforderung, ihren Körper mit lodernen Flammen zu berühren. Auf dem Seil tanzen die Eleganten und Träumer, beim Jonglieren leben sich die motorisch Begabten aus und bei den Clowns trifft man manchmal erstaunlicherweise schüchterne Kinder, die sich in neuer Rolle ausprobieren.“ Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren. Es werden Pla-



Projekt-Logo Foto: pm

Zirkusabenteuer und würden sich über zahlreiche Gäste freuen.

### Zirkusgala mit Grundschulkindern

Als Höhepunkt sind natürlich alle Eltern, Großeltern, Freunde und auch die Nachbarschulen zur großen Zirkusgala eingeladen. Die Vorstellungen finden an folgenden Terminen statt: Dienstag, 24., 17 bis 19 Uhr, Mittwoch, 25., 10 bis 12 Uhr und 17 bis 19 Uhr. Die Zirkusvorstellungen finden auf dem Sportplatz neben dem Schulhaus Theilenhofen, Schulstraße 18, statt. (pm)